

Veranstaltungsreihe «Museen im Gespräch»

Woher kommen die Objekte?
Podiumsgespräch zum Thema Provenienzforschung im Museum

Ein Gespräch mit Tessa Rosebrock (Kunstmuseum Basel), Christian Klösch (Technisches Museum Wien) und Floria Segieth-Wuelfert (Hochschule der Künste Bern), Moderation: Anne Hasselmann (Historisches Museum Basel)

Die Provenienzen von Objekten, also ihre (unrechte) Herkunft, ist in aller Munde: Wer hat den Gegenstand hergestellt und durch welche Hände ging er, bevor er als Objekt ins Museum kam? Im dritten Gespräch der Reihe «Inventarium – Museen im Gespräch» unterhalten wir uns über die Möglichkeiten und Folgen der Recherche von Objektbiografien. Dabei geht es auch um die Frage nach der Bedeutung der Generalinventur für eine fundierte Provenienzforschung.
Das grosse Thema grenzen wir ein, in dem wir uns auf die Frage eines unrechtsmässigen Entzugs von Alltags- und Kulturgütern im Kontext des Nationalsozialismus konzentrieren. Die Forschung zu den Erwerbungskontexten von Musikinstrumenten, Phonografen oder Münzwaagen steckt noch in den Kinderschuhen. Christian Klöschs Provenienrecherchen am Technischen Museum Wien, die bereits zu zahlreichen Restitutionen geführt haben, eröffnen uns hier spannende Einblicke. Orientierung für die eigene Forschung gibt uns ebenso die Erfahrung der Kunstmuseen, von der uns Tessa Rosebrock, Leiterin für Provenienzforschung am Kunstmuseum Basel, berichten wird. Neben schriftlichen Quellen versprechen die Spuren am Material, die Handwechsel hinterlassen haben, einen besonderen Erkenntnisgewinn für die Provenienzforschung zu kulturhistorischem NS-Raubgut, wie die Restauratorin-Konservatorin Floria Segieth-Wuelfert von der Hochschule der Künste in Bern aufzeigt.

Die Veranstaltung «Museen im Gespräch» ist kostenlos und richtet sich an alle, die sich für die Geschichte und Gegenwart der (schweizerischen) Museen interessieren.

4. Mai 2023, Historisches Museum Basel
Barfüsserkirche, 18.00–19.30 Uhr

Das Gespräch wird live gestreamt, online Teilnahme auf unserer facebook-Seite:
www.facebook.com/histmuseumsbs